

**II-1276 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 773 IJ**

**1987-07-08**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, HAIGERMOSEN  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Portoermäßigung für Postkarten

Die Versendung von Ansichtskarten durch Touristen stellt für den österreichischen Fremdenverkehr eine außerordentlich wirksame und zugleich kostenlose Werbung dar. In Österreich ist aber das Porto für Ansichtskarten ganz generell zu hoch. So beträgt das Auslandsporto für eine normale Postkarte in Österreich S 5,-- bzw. S 6,--, während in der Bundesrepublik Deutschland dafür nur 50 Pfennige bezahlt werden müssen. Darüber hinaus werden bei uns Ansichtskarten in Sondergrößen in die zweite Gewichtsklasse eingereiht, was ein Porto von S 12,-- bedeutet.

Ausländische Beispiele haben gezeigt, daß eine Portoermäßigung sogar zu einem größeren Gewinn für die Post führen kann, wenn dadurch ein Boom ausgelöst wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

**A n f r a g e :**

1. Sind Sie bereit, im Interesse der österreichischen Fremdenverkehrswirtschaft das Porto für Ansichtskarten generell zu ermäßigen?
2. Sind Sie insbesonders bereit, die derzeitigen hohen Portogebühren für Ansichtskarten in Sondergrößen wesentlich herabzusetzen?